

# CHOR-ZEITUNG

Ausgabe Nr. : 61

Jahrgang 2005 / 2



## Weihnachtskonzert 2005

in der kath. Pfarrkirche "St. Agatha".



*Mitwirkende: Blasorchester Kleinblittersdorf, kath. Kirchenchor "Cäcilia" u. MGV Kleinblittersdorf.*

Ausgabe Nr.: 61  
Jahrgang 2/2005

# Sängerfahrt in den Saargau

Mit dem Lied „Am kühlenden Morgen“ verabschiedeten sich die Männer des MGV Kleinblittersdorf am Samstagmorgen den 3. September von ihren Frauen zu ihrer zweitägigen Sängerfahrt. Ziel war in diesem Jahr die nähere Umgebung unserer Heimat, der Saargau mit dem schönen Weinstädtchen Saarburg.

Bei herrlichem Wetter fuhr der Bus über



die Autobahn Saarbrücken – Luxemburg dem ersten Ziel der Reise entgegen, der Cloef hoch über der Saarschleife. Viele Fahrtteilnehmer, begeistert über die wunderbare Aussicht gestanden ein, dass sie dieses schöne Stückchen saarländische Erde, obwohl nicht weit von zuhause entfernt, schon viele Jahre nicht mehr gesehen hatten. Dort wurde das

Lyoner, Weck und Bier eingenommen.

Danach ging es weiter nach Perl - Borg zur Besichtigung der römischen Villa. Diese originalgetreu wiederaufgebaute römische „Villa rustica“ mit ihren Aufenthaltsräumen, Bädern und Toilettenanlagen gewährte einen Einblick in den Alltag ihrer römischen Bewohner.

Nach ausgiebiger Besichtigung fuhr der Bus durch die Weinberge der oberen Mosel und die Streuobstwiesen des Saargaus zum Brauhaus in Mannebach.

Im Biergarten dieser Privatbrauerei konnte die fröhliche Schar mit mehreren frisch Gebrauten ihren Durst löschen und ein dazugehöriges zünftiges Mittagessen einnehmen.

Oft schon ergab sich auf Sängerfahrten die Möglichkeit, andere Chöre kennen zu lernen; so auch im Brauhaus zu Mannebach. Dort hatte sich der aus ca. 50 Sängern bestehende MGV - Liederkranz 1873 aus Steinheim in Westfalen

brachte der Bus die fröhliche Schar zum eigentlichen Ziel der Sängerfahrt nach Saarburg. Nach der Zimmerbelegung im Hotel



Saargalerie stand die Besichtigung der Glockengießerei Mabilon auf dem Programm. Die Besichtigung dieses alten Traditions-



traditionelle Sängerkfrühstück, bestehend aus

schon eingefunden um das Mittagessen einzunehmen. Schnell hatte man mit den Sängern, die sich ebenfalls auf Sängerfahrt befanden, Kontakt bekommen und zum Abschluss sangen alle gemeinsam unter der Leitung des Dirigenten des Liederkranz Steinheim das Lied „Aus der Traube in die Tonne“.

Anschließend

unternehmens war für alle Beteiligten ein Highlight. Frau Mabilon erklärte die 230 jährige



Unternehmensgeschichte und die einzelnen Schritte der Glockenherstellung von der

Formerstellung bis zum Guss in sehr interessanter und unterhaltsamer Art. Leider musste die Firma vor einigen Jahren die Glocken-

chem Reisewetter quer durch das Saarland zur ehemaligen



herstellung einstellen.

Zum Ausklang dieses abwechslungsreichen Tages, stand ein Besuch des Weinfestes in Saarburg auf dem Programm. Bei diesem



zünftigen Weinfest, das allen sehr gut gefiel, konnten die Sänger eine große Auswahl des guten Saarweines verkosten.

Nach dem reichhaltigen Frühstücksbüfett am Sonntagmorgen fuhr der Bus bei herrli-



sau-Saarbrücken, nach Ottweiler. In diesem romantischen „Rothenburg des Saarlandes“ mit seinem mittelalterlichen Zentrum,

den schmucken Fachwerkhäusern und der Stadtmauer, nahmen die Teilnehmer das Mittagessen ein. Gegen 14 Uhr bestieg man am Bahnhof Ottweiler den Museumszug der Ostertalbahn, um mit diesem Nostalgiezug das Fest der

Eisenbahnfreunde in Schwarzerden zu besuchen.

Dort gab der Chor unter der Leitung seines Dirigenten Norbert Karrenbauer mehrere Lieder aus seinem Repertoire zum Besten. Im Homburger Brauhaus, dem man auf der Heimreise noch einen Besuch abstattete, fand in geselliger Runde ein fröhlicher Abschluss dieser schönen Sängerfahrt statt.

An dieser Stelle sollte nicht versäumt werden, dem Organisator und Gestalter unserer erlebnisreichen und harmonischen Sängerfahrt, unserem Aktiven Willi Wack



recht herzlich zu danken.



Gegen 20 Uhr traf die heitere Schar wohlbehalten in Kleinblittersdorf ein.  
A.Drexler



# Familienfahrt nach Plittersdorf

Ziel der Familienfahrt 2005 war die befreundete Partnergemeinde, Plittersdorf am Rhein. Hier feierten zum einen die Sangesfreunde vom Liederkranz Plittersdorf ihr 100 jähriges Vereinsbestehen und zum anderen die Ge-

der Vorsitzende Ernst Andres mit dem Dirigenten Norbert Karrenbauer nach Plittersdorf reisten. Über 500 Zuhörer in der Altrheinhalle zollten dem Jubilar für sein großartiges und stimmungsvolles Konzert einen lange anhaltenden stehenden Applaus.

sem Festtag ebenfalls angereist war, zum Festplatz. Angeführt wurde die



*Auf der Aussichtsplattform der Burg Fleckenstein.*

meinde selbst 1275 Jahre Plittersdorf.

Zuvor jedoch besuchte die Vereinsfamilie auf der Fahrt durch das schöne Elsass die Burgruine Fleckenstein. Hier wurde nach der Burgbesichtigung auch das schon traditionelle Lyonerfrühstück eingenommen bevor es dann weiter nach Plittersdorf ging.

Das Jahr 2005 war für unsere Sangesfreunde aus Plittersdorf am Rhein ein ganz besonderes Jahr mit vielen Höhepunkten. Was lag da näher, als die beiden bedeutendsten Feste des Jahre miteinander zu verquicken. Feierlich begann das Jahr mit einem großen Festakt im Januar in der Altrheinhalle, dem im April ein großartiges Jubiläumskonzert folgte, zu dem

Liederkranz Plittersdorf.. An markanten Sta-



*OB Walker aus Rastatt und Ortsvorsteher Mathias Köppel*

tionen des Umzuges trugen die Chöre mit stimmlicher Unterhaltung der zahlreichen Festgäste zum Gelingen des Festzuges bei. So war es für den Männer- und den Gospelchor aus Kleinblittersdorf eine Ehre vor dem Rathaus von Plittersdorf die Festgäste mit rhythmischen und schwungvollen Liedern zu unterhalten. Anschließend gliederten sich die beiden Chöre in den Umzug ein und marschierten begleitet vom Kleinblittersdorfer Bürgermeister Stephan Strichertz, der mit seiner Gattin zu die-



*Traditionelles Lyonerfrühstück*



Kleinblittersdorfer Fußgruppe durch den Fahnenträger Sven, der die wohl älteste Fahne dieser Festveranstaltung, unsere Vereinsfahne aus dem Jahre 1863 mit Stolz vorangetragen hatte. Die freundschaftliche Verbindung des MGV Kleinblittersdorf mit dem Liederkranz Plittersdorf entstand im historischen Jubiläumsjahr von Kleinblittersdorf am 29. Oktober 1977 unter dem damaligen Ortsvorsteher von Plittersdorf, Herrn Herbert Löffler. Er gab im Kreise der Kleinblittersdorfer seiner Freude Ausdruck, dass eine Verbindung, die in seiner Amtszeit geschlossen wurde nach 28 Jahren, trotz Generationswechsel immer noch mit Leben erfüllt ist und auch rege gepflegt wird. Der Vorsitzende des Liederkranz



*Folgsam trotteten die Gänse beim Umzug hinter ihrem Hirten her.*



*Der Männerchor vor dem Rathaus in Plittersdorf*

Plittersdorf, Robert Oberle stellte den Kleinblittersdorfern schließlich noch den neuen

die Heimreise ins Saarland an.

Sehr hilfreich zur Planung dieser Familienfahrt nach Plittersdorf war die sehr schön gestaltete Website des Ortes, auf der man sich über den Fortgang des Jubiläumsjahres mit seinen Terminen und über die sonstigen Geschehnisse des Ortes und der Vereine ausgiebig informieren konnte.

Ben lassen. Auch der anschließende Medienwirbel um diesen Schildbürgerstreich ließen den OB von Rastatt nicht erweichen die



*Der Gospelchor vor dem Rathaus in Plittersdorf*

Ortsvorsteher von Plittersdorf, Mathias Köppel, der erst wenige Monate im Amt war

Leider hat der Oberbürgermeister von Rastatt, Herr



*Robert Oberle, Ernst Andres, Ortsvorsteher Mathias Köppel und die Festdamen.*



*Herbert Löffler im Gespräch mit Kleinblittersdorfern.*

und seine Festdamen vor. Es waren ereignisreiche Stunden, die wir bei unseren Sangesfreunden in Plittersdorf verbringen konnten.

Gegen 18.00 Uhr trat die Sängerfamilie mit vielen schönen Erinnerungen des Tages wieder



*Bürgermeister Stephan Strichertz aus Kleinblittersdorf.*

Klaus-Eckhard Walker, für alle völlig überraschend in einer Blitzaktion wenige Wochen vor dem großen Fest diese Website seines Ortsteiles per gerichtlicher Anordnung schlie-



Website von Plittersdorf, in welcher Form auch immer, wieder zuzulassen. Mit etwas gutem Willen hätte sich da bestimmt eine zufriedenstellende Lösung finden lassen. In den Augen vieler ist dies ein negatives Beispiel der Politik und seiner "Macht"-Folgen.

## Dorffest 2005

Das traditionelle Dorffest, das vom 9.-11. Juli 2005 um das historische Rathaus statt-



fand, war für alle teilnehmenden Vereine zufriedenstellend. Für den MGV Kleinblittersdorf war es zudem eine große Anstrengung, da

der Verein das Wochenende zuvor sein jährliches Scheunenfest mit großem Erfolg durchgeführt hatte. Dank der guten Vorplanung und der finanziell straffen Gestaltung dürfte dieses Fest auch für die AKV zu einem guten Abschluß finden.

Zur Eröffnung des Festes hatte der Historische Verein Saar-Blies zu einem Festakt ins Rathaus eingeladen. Herr Ernst Jeanrond präsentierte und kommentierte hier eine Auswahl seiner sehr interessanten und umfangreichen Fossilien-sammlung aus unserer Region. Diese außergewöhnliche und besonders lehrreiche Ausstellung war



schließlich auch Anlass zum Besuch vieler Schulklassen aus unserem Schulzentrum.

Selbstverständlich ließ es sich unser Bürgermeister nicht nehmen das Fest rund um das historische Rathaus mit dem traditionellen Fasanstich zu er-



öffnen. Das gute Wetter über die drei Tage war entscheidend für den regen Besucherzuspruch.

Krönender Abschluss des Festes und Besuchermagnet war natürlich wie immer die Wahl zur "Miss Blittersdorf". Unter den 9 hübschen Mädchen aus der Region links und rechts der Landesgrenze, hatte die Jury es nicht leicht sich für eine zu entscheiden. Doch schließlich stand am späten Abend fest, dass Deborah Dellinger aus Forbach die neue "Miss Blittersdorf" geworden ist.

v.l.: 2. *Christina Hagem*,  
"Miss Blittersdorf" *Deborah Dellinger*  
und 3. *Laetitia Nicolout*.



*Fossilienausstellung im Rathaus von Ernst Jeanrond.*

Das Scheunenfest des MGV im Jahre 2005 stand erstmals ganz im Zeichen eines bayrischen Biergartens. Vom Franziskaner

## Scheunenfest 2005

beiden großen Lindenbäumen an der Lenn, im Herzen von Kleinblittersdorf, füllte sich in den Abendstunden und die Sitterswalder Kellergeister sorgten für eine angenehme Unterhaltung.



*Fassanstich durch Bürgermeister Stephan Strichertz*

Weizenbierstand, über die original blau-weißen Fahnen und vielen Fähnchen und auch der blau-weißen Tischdekoration. Wer dieses Fest besuchte, fühlte sich in einen bayrischen Biergarten versetzt.

Den traditionellen Fassanstich übernahm mit inzwischen geübter Hand unser Bürgermeister Stephan Strichertz. Der mit viel Liebe hergerichtete kleine Festplatz unter den



*Unser Küchenchef Gisbert Lang*

Der Sonntag stand im Zeichen von Chören aus der Sängerguppe Brebach-Scheidertal. Zum Frühschoppen besuchten uns die Sangesfreunde aus Bischmisheim und ließen auch einige Lieder erklingen. In der Küche stand an diesem Tage unser Vereinsmitglied Gisbert Lang am Herd und sorgte für ein ausgezeichnetes **Mittagsmenü**. Schweinepfeffer mit Horische und Wurstsalat mit Bratkartoffeln standen auf der Karte und dazu warteten unsere Frauen noch mit verschiedenen Salaten auf. So kam es dann auch, dass die von allseits bekannter Meisterhand gekoch-



ten Gerichte sehr gelobt wurden und auch schnell ausverkauft waren.

Am Nachmittag besuchten uns die



*Sängerkhor Bischmisheim*

Sangesfreunde aus Auersmacher und aus Sitterswald. Trotz ihrer Verpflichtung an die-



sem Nachmittag in Güdingen ließen es sich die Sitterswalder nicht nehmen gleich mit drei

gemischte und der Männerchor der Kultur-gemeinde Sitterswald, sowie der junge Chor der evangelischen Kirchengemeinde Sitterswald. Den Reigen der Chöre am Nachmittag eröffnete der Gospelchor des MGV Kleinblittersdorf. Das Gastspiel des bekannten Saar-Wind Orchesters aus Hanweiler rundete diesen Sonn-

Geschichten vor.

Eine kleine Attraktion des Festes war das Nageleinschlagen. Wem es gelang mit drei Hammerschlägen einen Nagel in einen Holzklotz einzuschlagen, wurde mit einem kleinen Präsent belohnt. Es war für die meisten kaum zu glauben, wie schwer diese Aufgabe zu lösen war.

Allen Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, dass dieses Scheunenfest so erfolgreich verlaufen ist sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Herzlich danken möchte ich auch unserem Organisationsleiter Willi Wack, der dieses Fest organisiert und die Lenn in einen bayrischen Biergarten verwandelt hatte.



Chören unser Fest zu bereichern. Unter der Leitung von Swantje Blat-Schroer sangen der

tag mit einem riesen Applaus musikalisch ab.

Bei Kaffee und Kuchen bietet der MGV schon seit Jahren Montagsnachmittags Unterhaltung für Eltern mit Kleinkindern an. Mal wird gebastelt, mal wird gemalt, mal gibt es Kasperltheater oder ein Spielenachmittag. Diesmal lud Monika Dieudonné die besonders mutigen Kinder in den romantischen Gewölbekeller in ihrem Haus ein. Dort las sie ihnen bei Kerzenlicht spannende



Im Gewölbekeller von Monika Dieudonné.

## Weihnachtskonzert in der kath. Pfarrkirche St. Agatha

Beim traditionellen Weihnachtskonzert am 17.12.2005, das von den drei kulturellen Vereinen Blasorchester, kath. Kirchenchor und Männergesangverein Kleinblittersdorf veranstaltet wird, führte der MGV Kleinblittersdorf einen Auszug des Weihnachtsoratoriums "Das Licht leuchtet in der Finsternis" unter der Leitung von Norbert Karrenbauer auf. Männer- und Gospelchor "Humble Voices" sangen im Wechsel. Dazu sprach August Drexler verbindende Texte zwischen den einzelnen Liedern. Musikalisch begleitet wurden die Chöre am Klavier von Karin Noe, an den Flöten von

Anette Rittner und Sabine Beck, sowie von den Klarinetten Cordula Schmidt und Andreas Hemminger. Der Jugendchor des MGV unter der Leitung von Karoline Philippi eröffnete mit drei Liedern den gesanglichen Teil des Konzertes.

Der hohe Stellenwert, den dieses Konzert in der Gemeinde inzwischen einnimmt, zeigte sich in der bis zum letzten Platz vollbesetzten Kirche.

Eine CD dieses Weihnachtskonzertes ist bei Ernst Andres, Tel.: 06805 3792 zum Preis von 10,00 • erhältlich.



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

MGV 1862 e.V. Kleinblittersdorf  
www.mgv-kleinblittersdorf.de  
info@mgv-kleinblittersdorf.de

### Redaktion:

Ernst Andres, Waldstraße 6  
Tel.: 06805 / 3792

### Druck:

LILLIG - Bübingen

## Termine 2006

- |               |   |
|---------------|---|
| So. 12. März. | - JHV um 17.30 Uhr im Waldcafe          |
| Sa. 29. April | - Wertungssingen in Bischmisheim        |
| 01.-03. Juli  | - Scheunenfest an der Lenn              |
| Fr 01. Sept.  | - Sommerfest im Hanns-Joachim Haus      |
| 03.-05. Okt.  | - Kirb                                  |
| Sa. 02. Dez.  | - Weihnachtsfeier im kath. Pfarrheim    |
| Sa. 23. Dez.  | - Weihnachtskonzert in der kath. Kirche |